

*Dreyer*

Rundschreiben 11/56

An alle

M i t g l i e d e r !

Nachstehend bringen wir einen Erlass des Herr Kultusministers von NRW vom 2.8.1956 zur Kenntnis.

Betr.: Vermietung von Turnhallen der Staatlichen Gymnasien  
Um eine einheitliche Regelung bei der Vermietung von Turnhallen im Interesse der Turn- und Sportvereine durchzuführen, wird im Einverständnis mit dem Herrn Finanzminister folgendes bestimmt:

1. Staatliche Turnhallen werden den Turn- und Sportvereinen sowie den Jugendorganisationen, die dem Landesjugendring angegliedert sind, unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
2. Die Benutzer tragen die Kosten für Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch und Reinigung selbst. Die Kosten werden von den Schulen nach Ermittlung des Staatlichen Hochbauamtes errechnet.
3. Die Benutzer zahlen dem Schulhausmeister für seine Inanspruchnahme ein Entgelt. Die Höhe des Betrages soll sich den Sätzen, die bei anderen öffentlichen Schulen gezahlt werden, anpassen.

In Vertretung:  
gez. Bergmann

Der Verlag "Badminton-Sport" gibt bekannt, dass seine Zeitschrift für die Saison 1956/57 erstmalig wieder im September erscheinen soll und bittet gleichzeitig um Einreichung von Spielberichten und Mitteilungen, die laufend im Organ aufgenommen werden. Ferner bittet der Verlag um Mithilfe bei der Beschaffung von Anzeigen; der Anzeigenpreis beträgt:

Eine 1/1 Seite	DM 150.-
Eine 1/2 Seite	" 75.-
Eine 1/4 Seite	" 45.-

Der Bezugspreis des monatlich erscheinenden Heftes beträgt DM 0,20. In Angelegenheiten der Zeitschrift bitten wir, sich direkt mit dem Verlag in Bonn, Bergstr. 43 in Verbindung zu setzen.

In letzter Zeit haben wir wiederholt festgestellt, dass einige Vereine in ihren Briefköpfen eingedruckt haben "Mitglied des Deutschen Badminton Verbandes" bzw. "Mitglied des Landessportbundes NRW". Ordnungshalber teilen wir mit, dass nur der Landesverband Mitglied obiger Vereinigungen ist und sein kann, wogegen die dem Landesverband angeschlossenen Vereine lediglich durch ihre Mitglied beim Landesverband indirekt den genannten Institutionen zugehörig sind.

Ebenso möchten wir nochmals mitteilen, dass Anträge aller Art zu denen der Fachverband Stellung zu nehmen hat, unserer Geschäftsstelle einzureichen sind, damit diese Anträge nicht erst von der bearbeitenden Behörde oder Sportorganisation mit dem entsprechenden Hinweis an uns gesandt werden müssen.

Neu in den Verband aufgenommen wurde:

1. Badminton-Club Dortmund, Dortmund, Fritz-Reuter-Str. 15  
Herr Dunsche

Wir weisen nochmals auf die Einsendung aller Spielerpässe hin, die noch keinen Kontrollstempel für 1956 haben; Einsekdeschluß ist der 10.9.1956. Spielerpässe ohne Kontrollstempel haben ab 1.10.1956 keine Gültigkeit mehr.

Pässe von ausgeschiedenen Mitgliedern sind jeweils umgehend der Verbandsgeschäftsstelle unter Angabe des Freigabedatums einzusenden.

Aus einer uns durch den Deutschen Badminton Verband übersandten Mitteilung entnehmen wir, daß man die vier besten deutschen Spieler zu einem internationalen Badminton-Turnier nach Nijmegen/Holland für den 29/30.9.1956 eingeladen hat; für Logies und Mahlzeiten wird gesorgt.

Etwaige Meldungen oder Interessenten geben bis spätestens 7.9.1956 ihren Antrag auf Startgenehmigung zweifach dem Landesverband ein (§ 36 der Spielordnung). Telefonische Anfragen sind an den Verbandssportwart, Herrn Ebberts, Telefon Bottrop 2822, zu richten.

Der mit Rundschreiben 10/56 übersandte Terminplan behält in jedem Falle Gültigkeit. Die Einzelpaarungen und Austragungsorte werden am 5.9.56 ausgelost und gehen den Vereinen bis zum 12.9.56 etwa zu. Wir bitten, sich schon jetzt auf diese Termine einzurichten, damit die Verbandsspiele ordnungsgemäß anlaufen können

Um Irrtümern vorzubeugen möchten wir mitteilen, daß die Ausrichtung der Meisterschaft der Altersklasse und der Juniorenbesten-Kämpfe nur geschlossen vergeben wird, wogegen die Landesmeisterschaft 1957 ein anderer Ausrichter übernehmen kann. Termin für entsprechende Anträge ist der 30.9.1956.

Im Plan des für September vorgesehenen Badminton-Lehrganges muß eine Veränderung eintreten, da die vorgesehenen Solinger Halle sich nachträglich als nicht verfügbar erwies.

Der Lehrgang findet nunmehr in der Zeit vom 10.9. bis 16.9.1956 in Bottrop -Lichthof der Berufsschule, wo auch die Landesmeisterschaften 1956 stattgefunden haben- statt. Lehrgangsleiter ist ein bekannter dänischer Trainer, seitens des Landesverbandes werden die organisatorischen Angelegenheiten durch den Verbandssportwart, Herrn Ebberts, geregelt, dem auch evtl Quartierwünsche usw. anzumelden sind. Spielerpässe sind für die Lehrgangsteilnehmer nicht erforderlich.

Der Lehrgang wird wie folgt eingeteilt:

- a) Tageslehrgang: täglich von 12 bis 18 Uhr
- b) Abendlehrgang: täglich von 19 bis 22 Uhr
- c) Wochenendlehrgang:

Beginn am 15.9.56 um 15 Uhr

Damit haben unsere Verbandsangehörigen Gelegenheit zur Teilnahme an einem Lehrgang, der besonders für die Vereine im westfälischen Raum günstig gelegen sein dürfte und im Hinblick auf die in Kürze beginnenden Verbandsspiele großen Anklang finden sollte. Da die Möglichkeit zur Durchführung eines derartigen Lehrganges nicht sehr oft gegeben sein dürfte, wird um rege Teilnahme gebeten.

Mit sportlichen Grüßen

(Brohl, Vorsitzender)

Im Interesse des Badmintonsportes dürfte es liegen, wenn alle Mitglieder der Vereine das Organ „Badminton-Sport“ beziehen und ggfls. als Werbematerial weiterreichen würden